

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

64. Sitzung
9. März 2026

Beginn: 09.30 Uhr
Schluss: 12.09 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Franziska Brychcy (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt für den Senat Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP).

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu.

Die Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung auf. Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Vorab wurden folgende Fragen schriftlich eingereicht:

- „Welche Mehrkosten entstehen den Hochschulen durch Hauptstadtzulage und Tarifsteigerungen für die Jahre 2025 bis 2028?“

(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Nachdem die Antisemitismusbeauftragten der Berliner Hochschulen und Vertreter der Berliner Hochschulleitungen am 21.01.2026 in einer Erklärung entschieden gegen Boykottaufrufe gegenüber israelischen Wissenschaftseinrichtungen und israelischen Wissenschaftlern Stellung bezogen hatten, veröffentlichten der RefRat der HU, der AStA der FU, der AStA der TU sowie einige

studentische Hochschullisten und Hochschulgruppen (u.a. ‚Studis gegen Rechts‘ Berlin) am 24.02.2026 eine Gegenstellungnahme, in der sie einen hochschulischen Diskurs mit dem Ziel eines israelbezogenen akademischen Boykotts einfordern.

Inwieweit ist die Stellungnahme der drei Asten mit dem hochschulpolitischen Mandat (insbesondere mit der Ausgewogenheits- und Neutralitätspflicht, der die Asten unterliegen) vereinbar und welche Möglichkeiten haben die Hochschulen, den unterzeichnenden Asten, Hochschullisten und Hochschulgruppen Räumlichkeiten für die Propagierung eines israelbezogenen akademischen Boykotts zu entziehen?“

(auf Antrag der AfD-Fraktion)

Folgende Frage wurde mündlich gestellt:

- Wie gedenkt der Senat vorzugehen, nachdem es offenbar zu einer Verwechslung kam, bei der eine Mitarbeiterin der HWR fälschlicherweise als rechtsextremistisch eingestuft und gekündigt wurde?

(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Nachdem Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) die Fragen und Nachfragen beantwortet hat, wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) berichtet vorab über die am 11. März 2026 stattfindende erste Präsenzsitzung der Perspektivkommission des Landes Berlin zur Weiterentwicklung des Berliner Hochschulsystems.

Nachdem Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Nachfragen aus dem Ausschuss beantwortet hat, wird Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und
Technik stärken – welche
Weiterentwicklungsmöglichkeiten gibt es im MINT-
Bereich in Bezug auf Studium, duales Studium sowie
beruflicher Praxis? Wie können berufsbegleitende
MINT-Studiengänge gestärkt werden?**
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

[0193](#)
WissForsch

Hierzu: Anhörung

Die Vorsitzende stellt die Zustimmung der Anzuhörenden bezüglich der Liveübertragung und der weiteren Veröffentlichung der Aufnahmen fest.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Abg. Brauner (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 3 für die antragstellenden Fraktionen.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- **Herr Prof. Dr. Carsten Busch**, Vorstand des Nationales MINT Forum e.V.,
- **Frau Prof. Dr. Annabella Rauscher-Scheibe**, Präsidentin der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin,
- **Frau Dr. Niki Sarantidou**, Geschäftsführerin MINT-EC - Das nationale Excellence-Schulnetzwerk und
- **Herr Christian Schröder**, Vizepräsident für Studium und Lehre, Lehrkräftebildung und Weiterbildung der Technischen Universität Berlin.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, wird die Besprechung unter Tagesordnungspunkt 3 abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2799

[0196](#)
WissForsch

**Gesetz zu dem Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl
und dem Land Berlin über das Institut für
Katholische Theologie an der Humboldt-Universität
zu Berlin**

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) nimmt einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Fragen der Mitglieder des Ausschusses beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/2799 wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (65.) Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung findet am 23. März 2026 statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Franziska Brychcy

Peer Mock-Stümer